

# Qualitätsbericht

Berichtsjahr 2020<sup>1</sup>

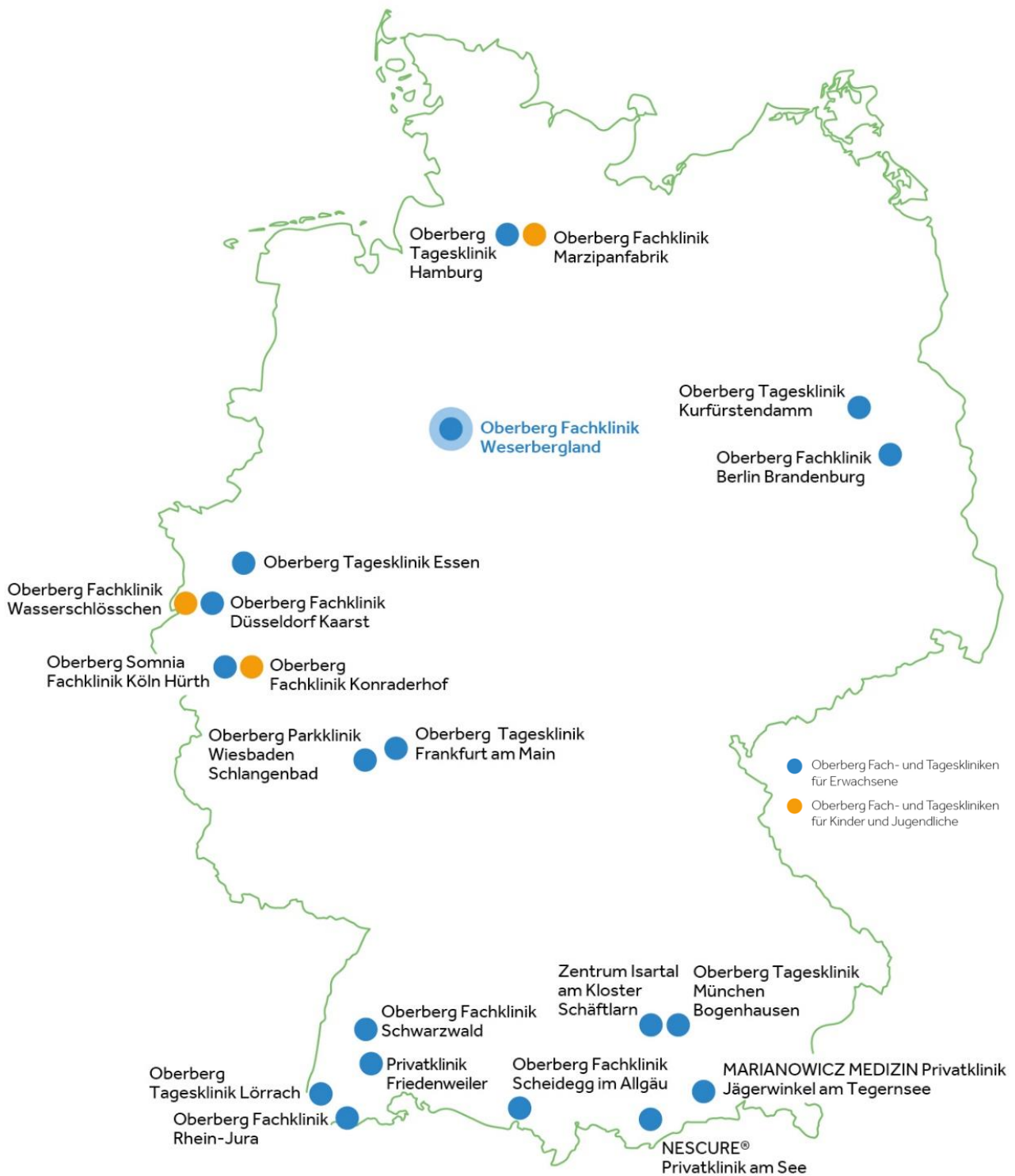
## Oberberg Fachklinik Weserbergland



---

<sup>1</sup> Dieser Qualitätsbericht orientiert sich an §136 b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V. Da es sich bei der Oberberg Fachklinik Weserbergland um eine Privatklinik nach §30 GewO handelt, besteht keine gesetzliche Verpflichtung den Qualitätsbericht gem. §136 b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V zu erstellen.

Fach- und Tageskliniken der Oberberg Gruppe im gesamten Bundesgebiet:



Stand 01.11.2021

**Inhaltsverzeichnis**

**Einleitung** .....4

**Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses** .....5

    A-1 Allgemeine Kontaktdaten der Oberberg Fachklinik Weserbergland .....5

    A-2 Name und Art des Krankenhausträgers .....5

    A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus .....5

    A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie .....6

    A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses .....6

    A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses: Ausstattung und Komfort .....7

    A-7 Aspekte der Barrierefreiheit.....8

    A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses .....9

    A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus .....9

    A-10 Gesamtfallzahlen .....9

    A-11 Personal des Krankenhauses .....9

    A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung ..... 11

    A-13 Besondere apparative Ausstattung ..... 15

**Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen** .....16

    B-1 Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie ..... 16

**Teil C - Qualitätssicherung** .....19

    C-1 Teilnahme an der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V..... 19

    C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V ..... 19

    C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V ..... 19

    C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung ..... 19

    C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V ..... 19

    C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ..... 19

    C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V ..... 19

    C-8 Ergebnisqualität ..... 19

## Einleitung

Umgeben von den malerischen Hügeln des Weserberglands, schließt sich die barrierefreie Fachklinik Weserbergland einer großzügigen Parkanlage an. In diesem äußerst ansprechenden Ambiente bietet die Klinik ihren Patienten eine individuelle therapeutische Unterstützung – mit vollstationärer und tagesklinischer Behandlung in den Bereichen Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie. Das allgemeine Behandlungskonzept der Oberberg Kliniken basiert auf einem ganzheitlichen Menschenbild. Bei der Diagnostik wird neben den körperlichen und seelischen Symptomen auch die gesamte Person betrachtet: ihre Biografie, ihre Persönlichkeit und ihr soziales Umfeld. Die Klinik arbeitet stets auf dem neuesten Stand der Wissenschaft und dies in einer Atmosphäre, in der sich die Patienten wohl und geborgen fühlen. Um bestmögliche Therapieergebnisse zu erreichen und den höchsten Qualitätsansprüchen gerecht zu werden, behandelt die Klinik ihre Patienten nach einem verbindlichen Prinzip: innovativ, intensiv und individuell.



*Oberberg Fachklinik Weserbergland.*

### Die Lage der Oberberg Fachklinik Weserbergland

Die Oberberg Fachklinik Weserbergland verwöhnt mit ihrer einmaligen Architektur, die sich harmonisch in die sie umgebende Landschaft des Weserberglands einpasst. Neben wunderschönen Spazierwegen bietet die

---

Zur besseren Lesbarkeit werden in diesem Qualitätsbericht alle Personenbezeichnungen geschlechtsneutral verwendet. Damit werden alle Geschlechter angesprochen.

Umgebung Gelegenheit, in der Natur neue Kraft zu schöpfen. Das macht die Klinik zu einem perfekten Rückzugs- und Erholungsort.



*Die Natur als perfekter Rückzugs- und Erholungsort.*

## **Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses**

### **A-1 Allgemeine Kontaktdaten der Oberberg Fachklinik Weserbergland**

Oberberg Fachklinik Weserbergland

Brede 29

32699 Extertal-Laßbruch

Telefon: 05754 7829594 0

Fax: 05754 87 1150

Internet: <https://www.oberbergkliniken.de/fachkliniken/weserbergland>

E-Mail: [weserbergland@oberbergkliniken.de](mailto:weserbergland@oberbergkliniken.de)

### **A-2 Name und Art des Krankenhausträgers**

Oberbergkliniken GmbH

Hausvogteiplatz 10

10117 Berlin

### **A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus**

Trifft nicht zu/entfällt

## **A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie**

Trifft nicht zu/entfällt

## **A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

Folgende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote bietet die Oberberg Fachklinik Weserbergland an:

### **Medizinisch- therapeutische Behandlung**

- ☞ Akupunktur
- ☞ Massage
- ☞ Medizinisches/Psychiatrisches Leistungsangebot (Pharmakotherapie, weitere biologische Behandlungsverfahren wie Wach- und Lichttherapie, Neuropsychiatrische Diagnostik, Labormedizinische Basis- und Differentialdiagnostik)
- ☞ Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie
- ☞ Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot (Einzeltherapie, Gruppentherapie und Einbezug von Angehörigen in den therapeutischen Prozess)
- ☞ Schmerztherapie/-management

### **Sport- und Bewegungstherapie**

- ☞ Atemgymnastik/-therapie
- ☞ Körpertherapie
- ☞ Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie
- ☞ Spezielle Entspannungstherapie (Progressive Muskelentspannung)
- ☞ Sport-/Bewegungstherapie (Aerobes und anaerobes Ausdauertraining, Krafttraining, Gymnastik, Ball- und Spilsport, Therapeutisches Bogenschießen, Yoga)

### **Ergo- und Kreativtherapie**

- ☞ Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining
- ☞ Kreativtherapie/Gestaltungstherapie

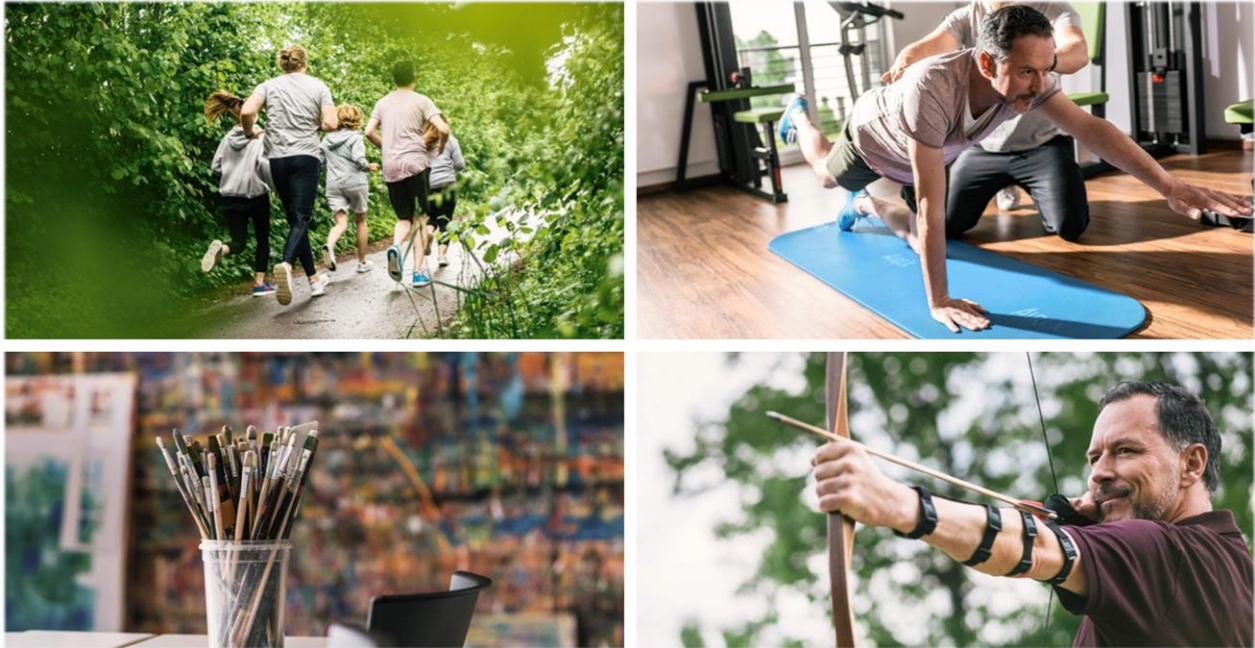
### **Sozialpsychiatrische Angebote**

- ☞ Angehörigengespräche (im Beisein des Patienten)
- ☞ Entlassmanagement
- ☞ Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen

### **Sonstiges**

- ☞ Diät- und Ernährungsberatung
- ☞ Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse
- ☞ Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit (Symposien für Fachpublikum zu verschiedenen aktuellen Themen, wechselnde kulturelle Angebote)
- ☞ Tiergestützte Therapie mit Hunden und Pferden

Bei der Genesung spielen viele Faktoren eine Rolle - Körper, Psyche und Umwelt müssen in der Therapie Beachtung finden. Entsprechend einem Biopsychosozialen Krankheitsmodell versucht die Oberberg Fachklinik Weserbergland dies stets im Blick zu behalten. Hochfrequente psychotherapeutische Angebote sowie achtsamkeitsbasierte Interventionen und Tiergestützte Therapie mit Hunden oder Pferden werden angeboten.



*Bewegungs-, Sport- und Kreativtherapien helfen bei der Genesung.*

## **A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses: Ausstattung und Komfort**

Die Oberberg Fachklinik Weserbergland bietet Patienten folgende/n nicht-medizinische Leistungsangebote, Ausstattung und Komfort:

- ☞ Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)
- ☞ Ein-Bett-Zimmer
- ☞ Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle
- ☞ Ein-Bett-Zimmer Komfort mit eigener Nasszelle
- ☞ Fernsehgerät im Zimmer
- ☞ Gemeinschafts-/Aufenthaltsraum
- ☞ Informationsveranstaltungen für Patienten
- ☞ Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses
- ☞ Internetanschluss im Zimmer (kostenfreies W-LAN)
- ☞ Klinikeigene Parkplätze für Besucher sowie Patienten
- ☞ Rundfunkempfang am Bett
- ☞ Telefon am Bett
- ☞ Tresor im Zimmer

- 🔗 Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen
- 🔗 Zwei-Bett-Zimmer
- 🔗 Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle



*Helle Patientenzimmer und Wohlfühlbereiche zum Entspannen.*

## **A-7 Aspekte der Barrierefreiheit**

Die Oberberg Fachklinik Weserbergland weist folgende Aspekte der Barrierefreiheit auf:

- 🔗 Ausstattung von Zimmern mit Signalanlagen und/oder visuellen Anzeigen
- 🔗 Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
- 🔗 Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
- 🔗 Behandlungsmöglichkeiten in englischer Sprache
- 🔗 Besondere personelle Unterstützung
- 🔗 Diätische Angebote
- 🔗 Rollstuhlgerechter bedienbarer Aufzug
- 🔗 Rollstuhlgerechte Toilette für Besucher
- 🔗 Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen
- 🔗 Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
- 🔗 Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette
- 🔗 Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche oder Ähnliches



## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

Die Oberberg Fachklinik Weserbergland ist aktiv an der Aus- und Weiterbildung von Psychologischen Psychotherapeuten beteiligt. Aktuell können bis zu vier Psychologen ihre praktische Tätigkeit entsprechend den Vorgaben der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Psychologische Psychotherapeuten absolvieren. Hierbei besitzt die Klinik die volle Anerkennung zur Ableistung der „praktischen Tätigkeit an einer psychiatrischen klinischen Einrichtung“. Hierfür bestehen folgende Kooperationsverträge:

- ✦ Ausbildungsinstitut für Verhaltenstherapie und Verhaltensmedizin (AVVM) der MHH
- ✦ Bielefelder Institut für Psychologische Psychotherapieausbildung (BIPP)
- ✦ DGVT Ausbildungszentrum Bielefeld (OWL)
- ✦ Zentrum Ausbildung Psychotherapie (ZAP) Bad Salzungen

Dr. med. Ahmad Bransi ist beteiligt an der Ausbildung von Fachärzten an der OWL-Akademie für Psychiatrie und Psychotherapie.

## A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Stationär: 70

## A-10 Gesamtfallzahlen

Fallzahl 2020: 433

## A-11 Personal des Krankenhauses

### Chefarzt



**Dr. med. Ahmad Bransi**

**Telefon:** 05754 87 1102

**Fax:** 05754 87 1150

**E-Mail:** [ahmad.bransi@oberbergkliniken.de](mailto:ahmad.bransi@oberbergkliniken.de)

Dr. med. Ahmad Bransi ist Chefarzt der Oberberg Fachklinik Weserbergland und Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie. Er studierte Humanmedizin an der Georg-August-Universität in Göttingen. Dort bereitete er während seiner Tätigkeit in der neurochirurgischen Abteilung seine Dissertation zum Thema Vasospasmus und Hirndruckerhöhung vor. In den Folgejahren absolvierte er seine Facharztweiterbildung in Psychiatrie und Psychotherapie. Von 2004 bis 2012 war er als Leitender Oberarzt in der Versorgung von Menschen mit akuten psychischen Krankheiten tätig. Vor seinem Wechsel an die Oberberg Fachklinik Weserbergland im Oktober 2016 war Dr. Bransi vier Jahre lang ärztlicher Direktor der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik in Detmold. Die Schwerpunkte seiner klinischen Tätigkeit waren neben der psychiatrischen und psychotherapeutischen Versorgung von Menschen mit Psychosen, Depression, Angstkrankheiten und Burnout die Behandlung von Menschen mit Suchterkrankungen sowie die Versorgung von Menschen mit psychischen Störungen im Alter. Dr. Bransi baute die notwendigen Strukturen für diese Versorgung auf, wie die Etablierung

einer stationären und ambulanten suchtmmedizinischen Versorgung und eine Gedächtnis-Sprechstunde. Weitere Tätigkeitsbereiche waren interkulturelle Psychiatrie und Psychotherapie, mit Aufbau notwendiger ambulanter Strukturen, ferner Tätigkeit als Dozent in der OWL-Akademie für Psychiatrie und Psychotherapie, Habilitation einschließlich eines Lehrauftrags an der Universität Bielefeld, Beschäftigung mit Gesundheit in helfenden Berufen und Angebot der Sprechstunde Ärztegesundheit und Lehrauftrag Polizeipsychologie an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW. Dr. Bransi ist suchtbearbeitender Arzt der Ärztekammer Westfalen-Lippe, ferner ist er Vorstandsmitglied der DGGPP und Aufsichtsratsvorsitzender des Dach e.V.

### **Kaufmännischer Direktor**



**Martin Hein**

**Telefon:** 030 3198504 00

**Fax:** 05754 87 1150

**E-Mail:** martin.hein@oberbergkliniken.de

Seine akademische Ausbildung schloss Martin Hein an der Ecole Supérieure de Commerce de Paris (ESCP) mit dem Master of Science und Master in European Business ab. Der anschließende Einstieg in das Gesundheitswesen erfolgte über die Tätigkeit als Management Trainee und Klinikmanager in somatischen und psychiatrischen Kliniken, bevor er 2016 als Referent der Geschäftsführung zur Oberberggruppe wechselte und dort nunmehr als Kaufmännischer Direktor tätig ist.

### **A-11.1 Ärztliches Personal**

Die medizinische Versorgung im Rahmen des multiprofessionellen stationären und teilstationären Behandlungsangebotes wird von vier Fachärzten für Psychiatrie und Psychotherapie, einer Ärztin für psychosomatische Medizin und Psychotherapie, einer Ärztin für Innere Medizin und einem Assistenzarzt geleistet. Für die Übernahme der ärztlichen Aufgaben im Nacht- und Wochenenddienst stehen weitere sieben Ärzte aus verschiedenen Fachdisziplinen zur Verfügung.

### **A-11.2 Pflegepersonal**

Das Pflegeteam der Oberberg Fachklinik Weserbergland setzt sich wie folgt zusammen:

- 8 Gesundheits- und Krankenpfleger
- 3 Medizinische Fachangestellte

### **A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik sowie speziellem therapeutischen Personal**

Das therapeutische Personal der Oberberg Fachklinik Weserbergland umfasst:

- 4 Psychologische Psychotherapeuten
- 7 Psychologische Psychotherapeuten in Ausbildung (PiA)
- 11 Psychologen (Master oder Diplomabschluss)
- 4 Physio-/Körpertherapeuten

- 3 Gestaltungstherapeuten
- 2 Therapeuten für Tiergestützte Therapie (mit Pferden und Hunden)
- 1 Therapeut für therapeutisches Bogenschießen
- 3 (2 davon in Ausbildung) Therapiehunde für die tiergestützte Therapie

Eine Behandlung in der Oberbergklinik Weserbergland umfasst, neben einer leitliniengerechten Pharmakotherapie und dem umfangreichen Sport- und Bewegungsangebot, eine intensive und multimodale psychotherapeutische Behandlung. Das Rückgrat der psychotherapeutischen Behandlung bilden insgesamt vier 50-minütige einzelpsychotherapeutischen Gespräche von zwei verschiedenen Therapeuten (in der Regel 3 + 1) zusammen mit einer vier Mal wöchentlich stattfindenden 100-minütigen psychotherapeutischen Gesprächsrunde. Diese werden durch psychoedukative und übende Gruppen ergänzt. Durch die inhaltlich abgestimmten fachtherapeutischen Angebote, wie die achtsamkeitsfokussierte Körpertherapie oder die Gestaltungsgruppe, werden die therapeutischen Inhalte vertieft und durch praktische Übungen erlebbar gemacht. Weitere therapeutische Angebote runden den Therapieplan ab.

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7:00 Uhr	Frühvisite	Frühvisite	Frühvisite	Frühvisite	Frühvisite
8:00 Uhr	Covid - Testung 8:15 - 8:20 Uhr			Covid - Testung 8:15 - 8:20 Uhr	
9:00 Uhr	Einzelgespräch 09:40 - 10:30 Uhr	Einzelgespräch 09:40 - 10:30 Uhr	Gesprächsgruppe 08:40 - 10:20 Uhr	Chefarztvisite	Gesprächsgruppe 08:40 - 10:20 Uhr
10:00 Uhr				Gestaltungstherapie Gruppe 10:40 - 12:20 Uhr	
11:00 Uhr		Gesprächsgruppe 10:40 - 12:20 Uhr	Gestaltungseinzel 11:40 - 12:30 Uhr		Einzelgespräch Depression 11:20 - 12:30 Uhr
12:00 Uhr					
12:30 - 13:30 Uhr Mittagspause					
13:00 Uhr	Depressionsgruppe 13:40 - 14:30 Uhr	Progressive Muskelrelaxation 13:40 - 14:00 Uhr		Progressive Muskelrelaxation 13:40 - 14:00 Uhr	Depressionsgruppe 13:40 - 14:30 Uhr
14:00 Uhr			Achtsamkeitsbasierte Körpertherapie Gruppe 14:40 - 15:30 Uhr		
15:00 Uhr	Gesprächsgruppe 14:40 - 16:20 Uhr	Gestaltungstherapie Gruppe 14:40 - 16:20 Uhr		Achtsamkeitsbasierte Körpertherapie Gruppe 15:40 - 16:30 Uhr	Einzelgespräch 15:40 - 16:30 Uhr
16:00 Uhr					

Exemplarischer Wochentherapieplan.

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name: Annette Hampel

Funktion: Assistentin der Geschäftsführung, Evaluation, Qualitätssicherung

Telefon: 05754 87 1115  
Fax: 05754 87 1150  
E-Mail: annette.hampel@oberbergkliniken.de

### A-12.1.2 Lenkungsgremium

Die Leitungsrunde als zentrales Lenkungsgremium tagt einmal wöchentlich und setzt sich zusammen aus den leitenden Mitarbeitern folgender Abteilungen: Medizin, Psychologie, Krankenpflege.

## A-12.2 Klinisches Risikomanagement

### A-12.2.1 Verantwortliche Person

Name: Dr. med. Ahmad Bransi  
Funktion: Chefarzt  
Telefon: 05754 87 1102  
Fax: 05754 87 1150  
E-Mail: ahmad.bransi@oberbergkliniken.de

### A-12.2.2 Lenkungsgremium

Die klinische Leitungskonferenz als zentrales Lenkungsgremium tagt einmal wöchentlich und setzt sich zusammen aus den leitenden Mitarbeitern folgender Bereiche: Medizin, Psychologie, Krankenpflege.

### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Folgende Instrumente und Maßnahmen hält die Klinik vor:

- ☞ CIRS/Meldung und Dokumentation besonderer Vorkommnisse
- ☞ Corona Task Force
- ☞ Entlassmanagement
- ☞ Klinisches Notfallmanagement
- ☞ Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen
- ☞ Sturzprophylaxe
- ☞ Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen
- ☞ Übergreifende Qualitäts- und Risikomanagement-Dokumentation (QM-/RM-Dokumentation)

#### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Siehe A-12.2.3 CIRS/Meldung und Dokumentation besonderer Vorkommnisse.

#### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Trifft nicht zu/entfällt

## A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

### A-12.3.1 Hygienepersonal

1	Hygienebeauftragter Arzt	(Fr. Dr. med. Janet Asmus)
1	Hygienefachkraft	(Hr. Werner Speckter)

Eine halbjährlich tagende Hygienekommission ist gem. der Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen NRW (HygMedVO NRW) unter Leitung des Chefarztes (Dr. med. Ahmad Bransi) etabliert.

#### **Vorsitzender der Hygienekommission**

Name: Dr. med. Ahmad Bransi  
 Funktion: Chefarzt  
 Telefon: 05754 87 1102  
 Fax: 05754 87 1150  
 E-Mail: ahmad.bransi@oberbergkliniken.de

#### **A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene**

##### **A-12.3.2.4 Händedesinfektion**

Basis-Maßnahmen zur Oberflächen- und Händedesinfektion sind in der Klinik etabliert und wurden unter COVID-19 Pandemiebedingungen weiter intensiviert.

##### **A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement**

Die Mitarbeiter der Oberberg Fachklinik Weserbergland werden zu hygienebezogenen Themen einmal jährlich geschult.

#### **A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement**

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	ja
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).	ja
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	ja
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	ja
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer sind schriftlich definiert.	ja
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	ja
Ein Patientenfürsprecher mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	nein
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren.	ja
Patientenbefragungen.	ja
Einweiserbefragungen.	in Planung

### **Ansprechperson für das Beschwerdemanagement**

Name: Dr. med. Ahmad Bransi  
Funktion: Chefarzt  
Telefon: 05754 87 1102  
Fax: 05754 87 1150  
E-Mail: ahmad.bransi@oberbergkliniken.de

### **A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)**

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

#### **A-12.5.1 Verantwortliches Gremium**

Das zentrale Gremium oder eine zentrale Arbeitsgruppe, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht, ist die Arzneimittelkommission.

#### **A-12.5.2 Verantwortliche Person**

##### **Verantwortliche Person für die Arzneimitteltherapiesicherheit**



Name: Dr. med. Ahmad Bransi  
Funktion: Chefarzt  
Telefon: 05754 87-1102  
Fax: 05754 87-1150  
E-Mail: ahmad.bransi@oberbergkliniken.de

#### **A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal**

Die Klinik beschäftigt kein pharmazeutisches Personal und wird durch externe Apotheken versorgt.

#### **A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen**

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Die Klinik stellt hier dar, mit welchen Aspekten sie sich bereits auseinandergesetzt bzw. welche Maßnahmen sie konkret umgesetzt hat:

-  Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamneseprozesses
-  Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe,

- ifap klinikCenter, Gelbe Liste, Fachinfo-Service)
- ☞ Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern, d.h. regelmäßige Plasmaspiegelbestimmung, Ärztliche Kurvenvisiten
- ☞ Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung (Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung der Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs)
- ☞ Strukturierte schriftliche Patientenaufklärung einschließlich Risikodokumentation für Pharmaka mit besonderen Risiken (Lithium, (S-)Ketamin...)
- ☞ Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese

### **A-13 Besondere apparative Ausstattung**

- ☞ Elektrokardiogramm (EKG)
- ☞ Gerät zur Langzeitblutdruckmessung
- ☞ Lichttherapie

## Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen<sup>3</sup>

### B-1 Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

#### B-1.1 Allgemeine Angaben

Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
Art der Abteilung	Hauptabteilung

#### Chefarzt

Name:	Dr. med. Ahmad Bransi
Funktion:	Chefarzt
Telefon:	05754 87 - 1102
Fax:	05754 87 - 1150
E-Mail:	ahmad.bransi@oberbergkliniken.de

#### B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten

Die Oberberg Fachklinik Weserbergland hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V.

#### B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Folgende medizinische Leistungen werden in der Oberberg Fachklinik Weserbergland angeboten:

- ☞ Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
- ☞ Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen
- ☞ Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (z.B. Diabetes, Schilddrüse)
- ☞ Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (bei ausreichender Absprachefähigkeit/Funktionsniveau für Behandlungsrahmen)
- ☞ Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen
- ☞ Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
- ☞ Behandlung von psychosomatischen Erkrankungen
- ☞ Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
- ☞ Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen
- ☞ Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (Alkohol, Medikamente, Illegale Drogen)
- ☞ Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
- ☞ Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (bei ausreichender Absprachefähigkeit für Behandlungsrahmen)

<sup>3</sup> Eine Bindung an Fachabteilungen gem. §108 SGB V gibt es aufgrund des auf die Oberberg Fachklinik Weserbergland zutreffenden §30 GewO (Privatklinik) nicht.



- ↳ Labordiagnostik zur Abklärung organischer Ursachen psychischer Symptome
- ↳ Native Sonographie
- ↳ Spezialsprechstunde (Therapieresistente Depression Online)
- ↳ Tagesklinik für Psychiatrie und Psychosomatik

### B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

Siehe A-7.

### B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

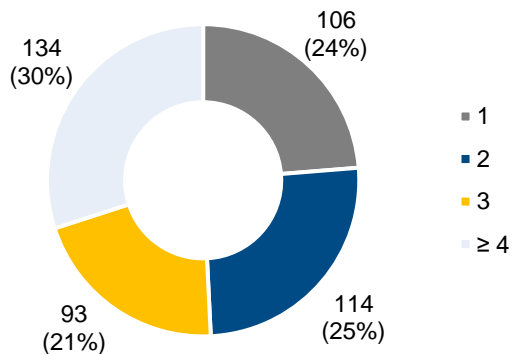
Vollstationär: 433

### B-1.6 Haupt- und Nebendiagnosen nach ICD

ICD	Bezeichnung	Behandlungsfälle	
		HD	ND
F1x	Suchterkrankungen	140	509
F2x	Schizophrene Störungen	4	10
F31	Bipolare Störungen	7	4
F32	Episodische Unipolare Depressionen	62	17
F33	Rezidivierende Unipolare Depressionen	189	55
F34	Anhaltende Affektive Störungen	0	9
F40/41	Angststörungen	14	40
F42	Zwangsstörungen	4	4
F43	Reaktionen auf Schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	3	26
F44	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]	0	2
F45	Somatoforme Störungen	1	15
F50	Essstörungen	0	9
F51	Schlafstörungen	0	2
F6x	Persönlichkeitsstörungen (einschließlich Borderline)	2	34
F9x	Störungen mit Beginn in der Kindheit (z.B. AD(H)S)	2	20
Sonstige	Nicht aufgeführte F- oder sonstige Diagnosen	5	17

## Anzahl der F-Diagnosen pro Behandlungsfall

Etwa **76%** der Patienten hatten zumindest eine weitere Diagnose aus dem psychiatrischen Spektrum.



Anzahl F-Diagnosen	Anteil (%)	cum. Anteil (%)	Komorbidität	Anteil (%)
1	24%	24%	≥1	100%
2	25%	49%	≥2	76%
3	21%	70%	≥3	51%
≥4	30%	100%	≥4	30%

### B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu/entfällt

### B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu/entfällt

### B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

### B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu/entfällt

### B-1.11 Personelle Ausstattung

#### B-1.11.1 Ärztliches Personal

Siehe A-11-1.

#### B-1.11.2 Pflegepersonal

Siehe A-11-2.

#### B-1.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Siehe A-11-3.

## Teil C - Qualitätssicherung

### C-1 Teilnahme an der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

### C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

### C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

### C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Trifft nicht zu/entfällt

### C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

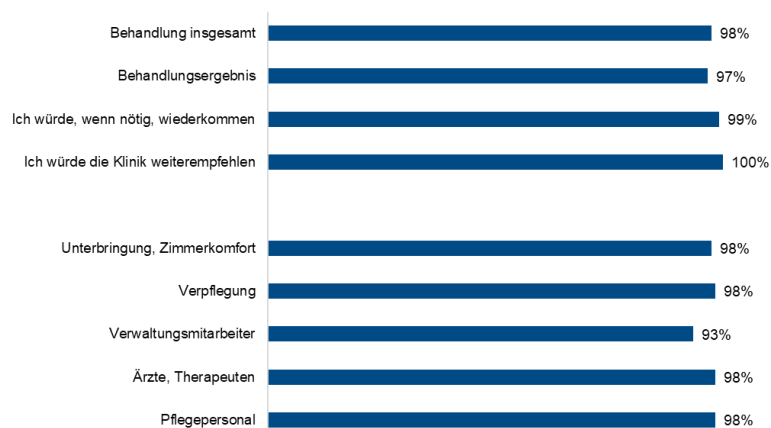
### C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

### C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

## C-8 Ergebnisqualität



#### BEHANDLUNGEN/GENERELL

- Generelle Zufriedenheit mit der Behandlung: 98%
- Zufriedenheit mit dem Behandlungsergebnis bei Entlassung: 97%
- 99%-100% der Patienten würden wiederkommen oder die Oberberg Fachklinik Weserbergland empfehlen

#### UMFELD

- Zufriedenheit mit Unterkunft und Unterbringung: 98%
- Zufriedenheit mit Verpflegung: 98%
- Zufriedenheit mit dem Personal: 93%-98%

Befragung zur Patientenzufriedenheit; Gemessen als „3“ und „4“ (Zustimmung/starke Zustimmung) auf einer Skala von „1“ bis „4“ für Wiederbesuchs- und Empfehlungsfragen; „5-7“ (zufrieden-sehr zufrieden) auf einer Skala „1-7“.

---

Die Ergebnisqualität der Oberberg Fachklinik Weserbergland wird durch eine routinemäßige Messung bei Aufnahme, Entlassung und während des gesamten Aufenthalts geprüft. Hierzu wird allen Patienten eine elektronische Fragebogenerhebung mit Hilfe einer Software für die Erfassung psychometrischer Daten angeboten. Die teilnehmenden Patienten füllen wöchentlich einen Bogen aus, um die Symptomveränderung kontinuierlich zu erfassen. Zusätzlich erfolgt bei Aufnahme und Entlassung eine umfangreiche Messung zentraler Maße.